

Was ist NATUR IM FLUSS?

Eine innovative, crossmediale Forschungsplattform
zum Trinkwasserfluss Stever



VON DER KREIDEZEIT BIS HEUTE – DIE STEVER WIRD ZUM CITIZEN-SCIENCE-PROJEKT UND FÄCHERÜBERGREIFENDEN LERN- UND ERLEBNISRAUM. DARUM GEHT'S:

1.

Was erleben Ihre Schülerinnen und Schüler bei einer Expedition an die Stever?

2.

Und wie können Sie mit Ihrer Klasse am Projekt NATUR IM FLUSS teilnehmen?

Diese Veranstaltung wird als BNE-Modul voll angerechnet.

Projekträger NATUR IM FLUSS



Projektpartner:



Projektpartner:



Gefördert durch den LWL-Naturfonds:



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Anker in die Lebenswelt: In diesem Prozess starten wir mit den Fragen, die Ihre Schülerinnen und Schüler bewegen.

Woher kommt unser Trinkwasser – und wie bleibt es sauber?

Warum sieht die Stever heute anders aus als vor 100 Jahren?

Was erzählt uns die Stever über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft?

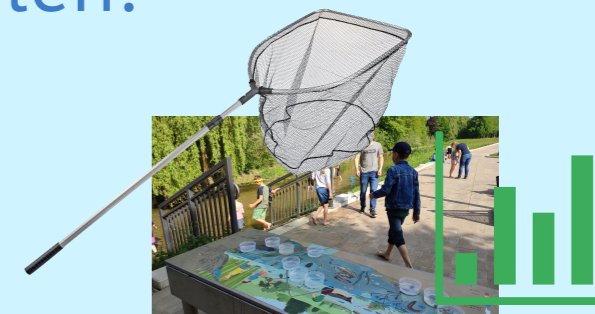
DAS PROJEKT: WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG TRIFFT LEBENSWELT JUNGER MENSCHEN

Das Fundament der bisherigen Wissensvermittlung bildet das seit fünf Jahren erfolgreiche Projekt „SteverlandRoute“. Hervorgegangen aus der „Regionale 2016“, verbindet dieser 72 Kilometer lange Familienradweg die Steverquelle mit der Mündung und lädt an 18 Mitmachstationen zum Entdecken ein. In Kooperation mit dem Biologischen Zentrum als BNE-Regionalzentrum wurden bereits etablierte Schulklassenprogramme entwickelt, die ein breites Publikum für die Region begeistern.

Mit NATUR IM FLUSS bauen wir die **Brücke in die Schulen**, um den Transfer aktueller wissenschaftlicher Forschung in die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen zu erleichtern und fächerübergreifendes Lernen zu fördern.

Lehrplanbezüge: Die Workshops verbinden Inhalte aus Sachunterricht (Klasse 3–4), Geschichte, Biologie und Erdkunde (Klasse 5–10) mit praktischer Feldforschung.

Drei Säulen bauen die Wissensbrücken in die Schulen:



WORKSHOPS VOR ORT

1

Mit dem „Zeitreisebus“ erforschen Schulklassen der Stufen 3 bis 10 an sechs Stationen unterschiedliche Epochen der Flussgeschichte. Dort lernen sie direkt im Gelände, wie Menschen die Natur und den Fluss über die Jahrhunderte geprägt haben. Die Expeditionen machen Geschichte und Ökologie erlebbar. Die Ergebnisse werden auf der Plattform NATUR IM FLUSS dokumentiert.

EINE DIGITALE FORSCHUNGSPLATTFORM

2

Herzstück des Projekts ist die wachsende, digitale Plattform NATUR IM FLUSS. Sie wird als lebendiges Archiv konzipiert, das über das Projektende hinaus genutzt und gefüllt werden kann. Hier werden die Ergebnisse der Workshops dokumentiert, Wissensbausteine aus verschiedenen Disziplinen geteilt und die Ergebnisse aus den Wasser-Checks gesammelt und zugänglich gemacht.

WASSER-CHECK VOR ORT

3

Federführend beim Wasser-Check ist das Biologische Zentrum (Regionalzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kreis Coesfeld). Bei Schulexpeditionen an der Stever werden Gewässer untersucht, Daten gesammelt und auf der digitalen Forschungsplattform eingetragen. Durch dieses Citizen-Science-Projekt entstehen vergleichbare Daten zur Gewässergüte im Zeitverlauf.

Forschertage mit dem Zeitreisebus



Projekträger NATUR IM FLUSS



Projektpartner:



Projektpartner:



Gefördert durch den LWL-Naturfonds:



Forschertage / Reportage-Seite

Text ist noch
Blindtext :)

Fotos/Videos aus dem
Workshop

Reportage-Text
Audios

Inhalt: Vertiefung in
das Workshop-Thema
und Befunde



Natur im Fluss

Schreib uns! • Instagram

Gegenwart & Zukunft

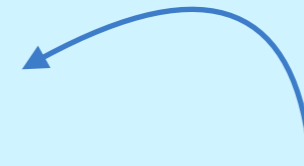
ZUKUNFT BRAUCHT EIN GUTES FUNDAMENT AUCH IM KOPF



Die meisten Menschen in Westfalen
fühlen sich wohl. Trotzdem gibt es viel
Raum für Verbesserungen.

- Laut Umfrage wohnen die meisten Befragten genau so, wie sie möchten. 34 Prozent stimmen dieser Aussage voll und ganz zu, während knapp die Hälfte (47 Prozent) eher zustimmt.
- 62 Prozent der Befragten bewerten die Qualität des gebauten Westfalens als eher gut, wobei nur eine kleine Minderheit von 6 Prozent sie als sehr gut bezeichnet.
- Die Befragten äußern ein starkes Interesse an Informationen rund um das Bauen, insbesondere zu den Themen Energieversorgung, energetische Sanierung und Gartenbau.
- Es besteht ein signifikantes Interesse daran, mehr über die Geschichte des Bauens in Westfalen zu erfahren. 67 Prozent der Befragten stimmen zu, während nur 6 Prozent kein Interesse daran zeigen.
- Die Hauptinformationsquellen der Befragten zum Thema Bauen sind die Beratung durch Fachleute, gefolgt von der Fachpresse und den sozialen Medien.

Impressum Datenschutz



Ergebnisse aus dem
Workshop fließen in
die Reportage-Seite ein



DER HINTERGRUND: DER FLUSS ERZÄHLT

Die Stever ist ein kleiner Fluss im Münsterland – und zugleich ein Spiegel für Jahrtausende menschlichen Handelns. Die Stever wurde genutzt, begradigt und renaturiert, gestaut und umgeleitet. Entlang ihres Laufs lassen sich Spuren lesen, die weit über ihr schmales Bett hinausreichen: von der Geologie der Baumberge über bronzezeitliche Siedlungen und römische Präsenz, von den Fehden des Mittelalters bis zur gestalteten Schönheit der Parkanlagen der Renaissance.

Der Landschaftswandel des Münsterlands, die Umbrüche der Industrialisierung, der tiefgreifende Eingriff des Kanalbaus und schließlich die Renaturierungsmaßnahmen der Gegenwart fügen sich hier zu einer fortlaufenden Erzählung – verdichtet in einem Fluss, der Geschichte nicht nur begleitet, sondern sicht- und erlebbar macht. In einer All-Age-Graphic-Novel erzählen wir die Geschichte und machen sie so auch schon für jüngere Schülerinnen und Schüler zugänglich. Um diese Geschichte für die nächste Generation erlebbar zu machen, haben wir NATUR IM FLUSS entwickelt – aufbauend auf fünf Jahren erfolgreicher Bildungsarbeit.

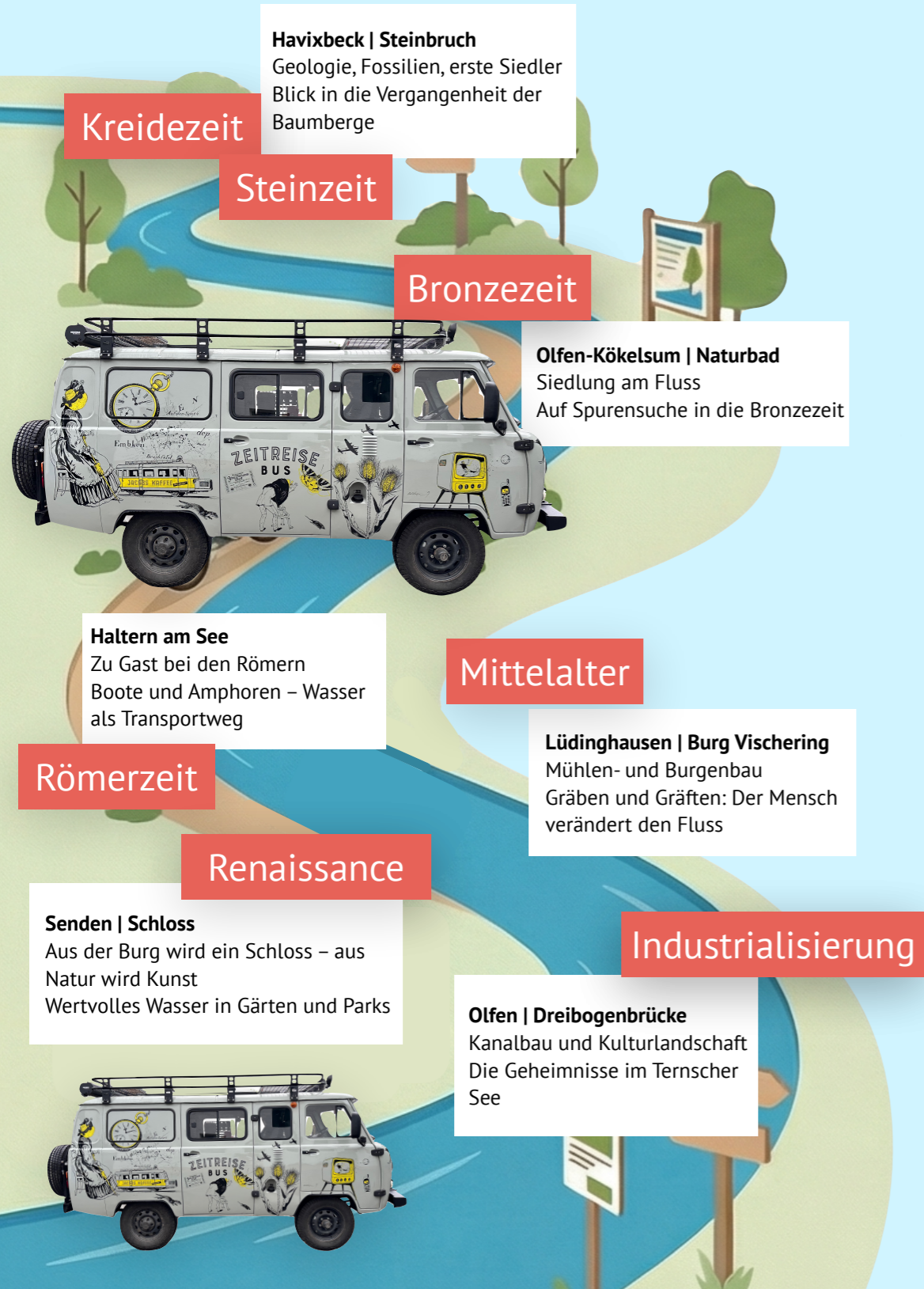
Melden Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern für einen der Zeitreise-Workshops an!

6 WORKSHOPS ENTLANG DER STEVER / 6 ZEITREISEN IN DIE GESCHICHTE

Sechs Orte, sechs Epochen, sechs Expeditionen: Der ZEITREISEBUS bringt Forschung dorthin, wo Geschichte geschah. Als vielfach ausgezeichnetes mobiles Labor leistet der Bus innovative aufsuchende Bildungsarbeit und bringt das Forschen direkt an die Orte, an denen Geschichte stattfand.

Die gewonnenen Erkenntnisse, Daten und multimedialen Inhalte fließen direkt in die digitale Forschungsplattform ein, wo sie nachhaltig gesichert, strukturiert und Schulen wie auch einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

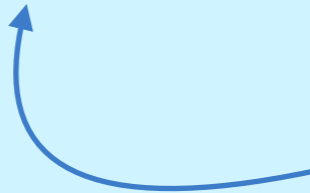
Im mobilen Podcaststudio interviewen Schülerinnen und Schüler Expertinnen und Experten auf der Basis ihrer Fragen an den Ort selbst, seine Geschichte und die Stever.



Wasser-Check / Statistik



Bei Schulexpeditionen an der Stever wird die Gewässergüte untersucht, Daten gesammelt und auf der digitalen Forschungsplattform eingetragen.



TEILNAHME
2027



ALLE INFOS ZUR TEILNAHME AN EINEM WASSER-CHECK:

Zielgruppe: Klassen der Stufen 3–10;
Teilnahme als ganze Klasse

Wir freuen uns, wenn sich unter den Teilnehmenden auch die Schülerinnen und Schüler befinden, die bereits in 2026 bei einem der Workshops dabei waren.

Termine: nach Absprache buchbar von Mitte April bis Mitte Juni 2027

Dauer: 9–12 Uhr

Anreise: selbstorganisiert

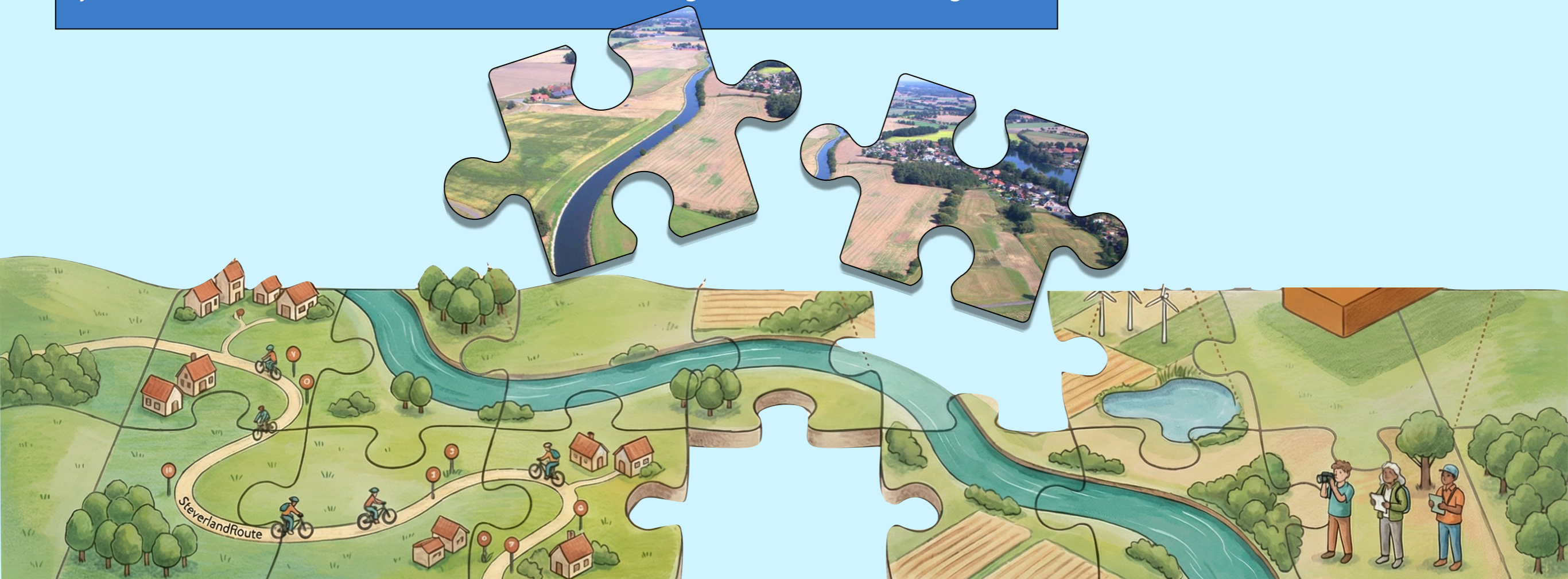
Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung/Terminabsprache: per E-Mail an info@biologisches-zentrum.de

IHRE KLASSE WIRD TEIL EINER WACHSENDEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT.

Ermöglichen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern Lernen, das im Klassenzimmer nicht möglich ist. Die Ergebnisse Ihrer Klasse werden Teil eines wachsenden Archivs – sichtbar für andere Schulen und zukünftige Generationen.

Erzählen Sie gerne auch Kolleginnen und Kollegen von NATUR IM FLUSS – je mehr Klassen teilnehmen, desto reicher wird die gemeinsame Forschung.



Projekträger NATUR IM FLUSS



Projektpartner:



Projektpartner:



Gefördert durch den LWL-Naturfonds:



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

KONTAKT

Anmeldung für die Workshops:
info@biologisches-zentrum.de

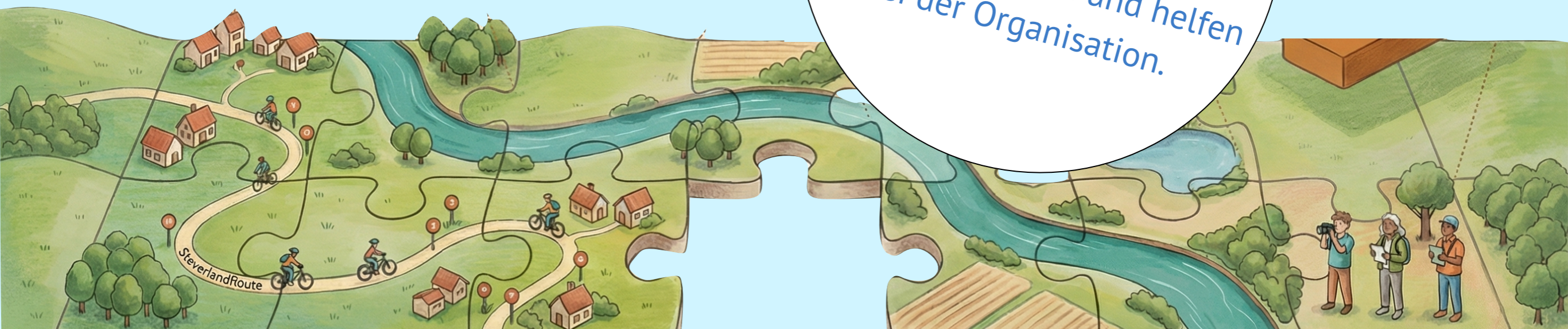
Projektkoordination:
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.
Alter Hof Schoppmann
Am Hagenbach 11
48301 Nottuln-Darup

Sandra Dirks
Telefon: 02502 90 143 85
Di - Do 9:30–12:30 Uhr

E-Mail: sandra.dirks@naturschutzzentrum-coesfeld.de

Jetzt Ihre Klasse
anmelden!

Haben Sie Fragen zur
Teilnahme? Wir beraten Sie
gerne bei der Auswahl der
passenden Station und helfen
bei der Organisation.





Diese Veranstaltung wird voll angerechnet.

1

**UNSER DANK GILT UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN
UND ALLEN, DIE NATUR IM FLUSS UNTERSTÜTZEN:**

LWL:

LWL-Archäologie
LWL-Kulturlandschaftsentwicklung
LWL-Römermuseum
LWL-Naturkundemuseum

Universität Münster:

Zentrum für Didaktik der Biologie
Fachbereich Geologie

Sandsteinmuseum
Schloss Senden
Burg Vischering
Kreis Coesfeld
Zentrum für Baukultur
Heimatvereine im Steverland

Projekträger NATUR IM FLUSS



Projektpartner:



Projektpartner:



Gefördert durch den LWL-Naturfonds:



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.